

24. Landesparteitag

25. Oktober 2008 in Köthen



Resolution

Köthen darf nicht rechtsextremer Handelsplatz werden

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßen den Erfolg des Bürgerbündnisses in Bernburg, dass das rechtsextreme Ladengeschäft und Versandhandel Nordic Flame der Stadt den Rücken kehren musste. Nun muss die Ansiedlung in der Lohmannstraße in Köthen verhindert werden: Köthen darf nicht zu einem rechtsextremen Handelsplatzes werden!

Wir fordern daher Vermieter, Stadtverwaltung sowie alle Bürgerinnen und Bürger auf, alles in ihrer Macht stehende gegen die Ansiedlung zu unternehmen. Der Vermieter ist aufgerufen, den Vertrag sofort zu kündigen. Die Ordnungsbehörden sind in der Pflicht, ihrer Kontrollfunktion nachzukommen und Rechtsverstöße konsequent zu ahnden. Alle Bürgerinnen und Bürger Köthens sollen zeigen, dass ein solches Ladengeschäft in ihrer Stadt nicht willkommen ist.

Auch die letzten Monate zeigen: Sachsen-Anhalt hat ein schwerwiegendes Problem mit dem Rechtsextremismus. Drei Todesopfer rechter Gewalt sind drei Opfer zu viel. Die Opfer zeigen auch: Rechte Gewalt kann jede und jeden treffen: Vom Studenten mit Zivilcourage bis hin zu betreuungsbedürftigen Personen, die die Ideologie der Rechtsextremen trifft. Doch es reicht nicht, nur das Problem anzuerkennen, wie es inzwischen alle demokratischen Parteien tun. Entschiedenes Handeln ist gefragt. Das Land Sachsen-Anhalt hat dazu die Gelegenheit, indem es die langfristige Finanzierung der existierenden Beratungsstellen gegen Rechts zusagt.